



Wanderführertreffen in Oberharmersbach:

## Das Hobby zur Fortbildung genutzt

Von Hermann Kornmayer

**Oberharmersbach.** Die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg des Schwarzwaldvereins und des Schwäbischen Albvereins tagte am Wochenende im Hotel Bären in Oberharmersbach. Für den Ort und die Ferienregion Brandenkopf war das Treffen eine einmalige Gelegenheit, den Gästen seine touristischen Vorzüge herauszustellen.

Die beiden Hauptfachwarte Wandern, Günter Schön (Schwarzwaldverein), und Dr. Siegfried Reiniger (Schwäbischer Albverein) begrüßten 110 Wanderführerinnen und -führer im Stubensaal zum 7. Wanderführertreffen. Auch Abordnungen aus dem Odenwald, dem Pfälzer Wald und dem Harz waren gekommen.

In Vertretung des verhinderten Bürgermeister Siegfried Huber sprach Gemeinderätin Anja Jilg das Grußwort und stellte dabei Oberharmersbach mit einigen markanten geschichtlichen und strukturellen Daten vor. Über die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins infor-

mierte Vorstandsmitglied Hubert Rauber.

Kaum einer der auswärtigen Wanderfreunde hatte zuvor persönlich den Ort und das Tal kennen gelernt, was auch nicht zu erwarten war, denn der Brandenkopf ist nicht der Nabel der Wanderwelt. In Wort und Bild stellte daher Thomas Theis die Ferienregion und ihre Vorzüge vor: die offene Landschaft, die gute Luft und die touristische Infrastruktur. Ob Biberrach oder Nordrach, Zell oder Oberharmersbach, jede der Gemeinden sorgt auf ihre Weise für »das Urlaubsgefühl, das die Menschen mitnehmen«. Thomas Theis nutzte die Gelegenheit, den Verantwortlichen in den Vereinen für ihre Arbeit zu danken und sagte: »Wir Touristiker leben hier von den Wanderern, also von Ihnen. Mit Ihrem Engagement schaffen Sie optimale Bedingungen, die unseren Gästen zugute kommen«.

Am Nachmittag wanderten die Gäste auf den Spuren von Hademar Waldwichtel und waren vom erlebnispädagogischen Konzept beeindruckt, das ihnen Günter Schön, Thomas Theis und Bauhofmitarbeiter Stefan Lehmann erläuterte. Anschließend standen dann Informationen zum Gesundheitswanderführer, dem Wanderfitnesspass und dem

deutschen Wanderabzeichen auf dem Veranstaltungsprogramm.

Siegfried Reiniger wies auf die Fortbildungsveranstaltungen durch die Heimat- und Wanderakademie hin, die durch Zuschüsse des Landes finanziert werden. Das Geld, so der Hauptfachwart Wandern des Schwäbischen Albvereins, sei gut angelegt, denn es komme durch die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereinsmitglieder wieder der Allgemeinheit zugute.

Die Geselligkeit kam während der Tagung nicht zu kurz, und wo Wanderer sich treffen, da werden Lieder gesungen. Zusammen mit dem einheimischen Volksliedersingkreis unter der Leitung von Rosa Lehmann stimmten die Gäste am Abend die bekannten Wanderlieder an, und auch die Burschen der »Bla-Bli-Bla-Blasmusik« gaben noch eine Vorstellung.

Zum Abschluss des Treffens wurden dann die Wanderstiefel mit dem Ziel Brandenkopf geschnürt. Der beeindruckende Blick vom Hausberg Oberharmersbach auf die umliegenden Berge und Täler des mittleren Schwarzwalds weckte in manchem den Wunsch, diese Landschaft einmal näher kennen zu lernen.



Wanderführertreffen in Oberharmersbach. Hubert Rauber (von links), Anja Jilg, Organisator Günter Schön, Dr. Siegfried Reiniger und Thomas Theis.



Auf Hademars Spuren. Thomas Theis (2. von rechts) erläutert das erlebnispädagogische Konzept des Naturerlebnispfades. Fotos: Hermann Kornmayer